

Naxos 8.570326

Johann Friedrich Fasch (1688-1758)

Passio Jesu Christi, FWV F:1 "Brockes-Passion"

Libretto by Barthold Heinrich Brockes (1680-1747)

1. Teil

- [07] **Choral** (*Chor*)
Mich vom Stricke meiner Sünden zu entbinden,
wird mein Gott gebunden.
Von der Sünden Lasterbeulen mich zu heilen,
läßt er sich verwunden.

Es muß, meiner Sünden Flecken zu bedecken,
eignes Blut ihn färben,
Und es will, ein ewig Leben mir zu geben,
selbst das Leben wunden,
läßt er sich verwunden.
- [08] **Recitativo & Accompagnato** (*Evangelista, Jesus*)
Als Jesus nun zu Tische saße
und er das Osterlamm, das Bild von seinem Tod,
mit seinen Jüngern aße,
nahm er das Brot,
und wie er es, dem Höchsten dankend, brach,
gab er es ihnen hin und sprach:
"Das ist mein Leib: Kommt, nehmet, esset,
damit ihr meiner nicht vergesst".
- [09] **Aria** (*Tochter Zion*)
Der Gott, dem alle Himmelskreise,
dem aller Raum zum Raum zu klein,
ist hier auf unerforschte Weise,
in, mit und unter Brot und Wein.
Und will der Sünder Seelenspeise,
o Lieb', o Gnad, o Wunder sein.
- [10] **Recitativo & Accompagnato** (*Evangelista, Jesus*)
Und bald hernach
nahm er den Kelch
und dankte,
gab ihnen den und sprach:
"Das ist mein Blut im Neuen Testament,
das ich für euch und viele will vergießen.
Es wird dem, der es wird genießen,
zur Tilgung seiner Sünden dienen.
damit ihr dieses recht erkennt, will ich,
daß jeder sich mit diesem Blute tränke,
damit er meiner stets gedenke".
- [11] **Aria** (*Tochter Zion*)
Gott selbst, der Brunnquell alles Guten,
ein unerschöpflich Gnadenmeer,
fängt für die Sünder an zu bluten,
bis er von allem Blute leer,
und reicht uns dieser Qualenfluten,
und selbst sein Blut zu trinken her.
- [12] **Choral** (*Chor*)
Ach, wie hungert mein Gemüte,
Menschenfreund, nach deiner Güte!
Ach, wie pfleg' ich oft mit Tränen
mich nach dieser kost zu sehnen!
Ach, wie pfleget mich zu dürsten
nach dem Trank des Lebensfürsten
wünsche stets, daß mein Gebeine
sich durch Gott mit Gott vereine!

Part I

- Chorale** (*Chorus*)
To free me from the rope of my sin,
they bind my Lord,
to heal me of the suppurating sores of vice,
He allows them to wound Him.

He must cover the stains of my sins
be dyed with his own blood
indeed, life itself wants to die
to give me everlasting life.
- Recitative and Accompagnato** (*Evangelist, Jesus*)
When Jesus sat down at the table
and with His disciples was eating the Easter lamb,
the symbol of His death,
He took the bread,
and gave thanks to the Highest and broke it,
gave it to them and said:
"This is my body, take (and) eat it;
so you will not forget me".
- Aria** (*Daughter of Zion*)
God, for whom the infinite heavens,
and all space as space is too small,
is present here, in an unfathomable way,
with, and as bread and wine.
He would be the spiritual food of sinners,
oh love, oh grace, oh wonder.
- Recitative and Accompagnato** (*Evangelist, Jesus*)
And soon after
he took the cup
and gave thanks,
and gave it to them, saying:
"This is my blood of the New Testament,
which will be shed for you and for many.
It will serve those who savour it
to wipe out their sins.
To make sure that you truly recognize this
I wish that all should drink this blood
so that they will remember me always."
- Aria** (*Daughter of Zion*)
God Himself is the fountain of all good,
a boundless sea of grace,
He begins to bleed for sinners,
until He is drained of all blood,
from this floods of grace
He offers His blood to us to drink.
- Chorale** (*Chorus*)
Oh how my soul hungers,
Friend of Man, for your goodness!
Oh how often do I yearn in tears
for this nourishment!
Oh how I thirst
for the drink of the Prince of Life
I always wish that my bones
may be united with God through God!

- [13] **Recitativo & Accompagnato** (*Evangelista, Jesus*)
Drauf sagten sie dem Höchsten Dank,
und nach gesprochenem Lobgesang
ging Jesus über Kidrons Bach
zum Ölberg,
da er dann zu seinen Jüngern sprach:
"Verziehet hier, ich will zu meinem Vater treten,
Schlaft aber nicht,
'denn es ist Zeit zu beten".
- [14] **Aria** (*Jesus*)
Mein Vater, schau, wie ich mich quäle,
erbarme dich ob meiner Not!
Mein Herze bricht, und meine Seele
betrübet sich bis an den Tod!
Da Capo
- [15] **Recitativo** (*Jesus*)
Mich quält der Sünder schwere Last,
mich ängstiget des Abgrunds Schrecken:
mich will ein schlammiger Morast,
der Grundlos ist, bedecken;
mir frißt der Höllen wilde Glut
aus Bein und adern, Mark und Blut,
und wenn ich noch zu allen Plagen
muß deinen Grimm, o Vater tragen,
vor welchem alle Marter leicht,
so ist kein Schmerz, der meinem gleicht.
- [16] **Aria** (*Tenor*)
Sünder, schaut mit Furcht und Zagen
eurer Sünden Scheusal an.
Da derselben Straf' und Plagen
Gottes Sohn kaum tragen kann.
Da Capo
- [17] **Recitativo** (*Evangelista*)
Die Pein vermehrte sich
ins grausamen Erschüttern,
so daß er kaum von Schmerzen röcheln kunt;
man sah die schwache Glieder zittern,
kaum atmete sein trockner Mund.
Das bange Herz fing an
so stark zu klopfen,
das blut'ger Schweiß in ungezählten Tropfen
aus allen Poren drang,
bis er zuletzt, bis auf den Tod gequält,
zerstückt, zermartert, halb entseelt,
fast mit dem Tode rang.
- [18] **Aria** (*Tenor*)
Brich, mein Herz, zerfließ in Tränen,
meines Jesu Leib zerfließt in Blut.
Hör' sein jämmerliches Ächzen,
schau', wie Zung' und Lippe lechzen
hör sein Wimmern, Seufzen, Sehnen,
schau, wir ängstiglich er tut.
Da Capo
- [19] **Choral** (*Chor*)
Herr, laß dein bitter Leiden
mich reizen für und für,
mit allen Ernst zu meiden
die sündliche Begier.
Das wird nicht kommen aus dem Sinn
wie viel es dich gekostet, das ich erlöset bin.
- Recitative and Accompagnato** (*Evangelist, Jesus*)
Then they gave thanks to the Most High
and after the spoken hymns of praise,
Jesus crossed to the brook of Cedron
to the Mount of Olives
and said to his disciples:
"Withdraw now, I shall go to my Father,
but do not sleep because
the time to pray has come".
- Aria** (*Jesus*)
Father, Father, see, how I suffer,
have mercy on me in my need,
my heart breaks and my soul
sorrows unto death.
Da Capo
- Recitative** (*Jesus*)
The heavy weight of sins oppresses me,
I fear the horrors of the deep,
a muddy swamp that is bottomless
wants to cover me:
the fierce embers of hell presses
marrow and blood out of my bones and veins.
And because on top of all torments
I must bear your wrath, o Father,
compared to which all torments are easy.
There is no pain that compares to mine.
- Aria** (*Tenor*)
Sinners, look with fear and hesitation
on the dreadfulness of your sins,
since their punishment and torments
can hardly be borne by the Son of God.
Da Capo
- Recitative** (*Evangelista*)
The pain increased by cruel shaking,
so that he could barely produce
the death-rattle because of it:
His weak arms were seen to tremble,
His dried lips scarcely breathed.
His anguished heart
began to beat so hard
that bloody sweat in countless drops
issued from his veins,
until at last, tortured to death,
filled with fear, tormented, his soul half gone
He even wrestled with death.
- Aria** (*Tenor*)
Break, my heart, dissolve in tears,
the body of Jesus dissolves in blood.
Hear His pitiful groans,
see how His tongue and lips thirst,
hear His moans and sighing,
see how much He is afraid.
Da Capo
- Chorale** (*Chorus*)
Lord, let Thy bitter suffering
be the guiding light that moves me forward
to overcome my sinful desires.
How could I forget the pain you have suffered,
so that my sins should be forgiven.

2. Teil

- [20] **Choral** (*Chor*)
Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld
der Welt und ihrer Kinder;
es geht und büßet in Geduld
die Sünden aller Sünder;
es geht dahin, wird matt und krank,
ergibt sich an die Würgebank,
entsaget allen Freuden:
es nimmet an Schmach, Hohn und Spott,
Angst, Wunden, Striemen, Kreuz und Tod
und spricht: ich wills gern leiden.
- [21] **Recitativo** (*Evangelista*)
Und Jesus ward zum Palast Caiphas',
wo selbst der Priesterrat versammelt saß,
mehr hingerissen als geführt;
und Petrus, bald von Grimm,
und bald von Furcht gerühret,
folgt' ihm von ferne nach.
Indessen war der Rat
doch nur umsonst geflissen,
durch falsche Zeugen ihn zu fangen,
wiewohl er konnte nicht
zu seinem Ziel gelangen.
- [22] **Choral** (*Chor*)
Falsche Zeugnis, Hohn und Spott,
Speichel auch der Knechte,
leidet der viel fromme Gott,
der allein Gerechte.
Und die sündige Gestalt
will zu Tode dich hermen
wenn Verfolgung mit Gewalt,
ach auf Dich losstürmen.
- [23] **Recitativo** (*Evangelista*)
Die Nacht war kaum vorbei,
die müde Welt
lag noch im Schlaf versenkt,
als Jesus abermals,
in Ketten eingeschränkt
und mit abscheulichem Geschrei,
ward nach Pilatus hingerissen.
- [24] **Accompagnato** (*Tochter Zion*)
Hat dies mein Heiland leiden müssen?
Für wen, ach Gott, für wen?
Für unsre Sünden laßt er sich binden,
für welche Fehler, was für Schulden
muß er der Schergen Frevel dulden?
Wer hat, was Jesus büßt, getan?
Nur ich bin schuld daran.
- [25] **Aria** (*Tochter Zion*)
Meine Laster sind die Stricke,
seine Ketten, meine Tücke,
meine Sünden binden ihn.
- Diese trägt er, mich zu retten,
damit ich der Höllen Ketten
möcht' entfliehen.
Da Capo

Part II

- Chorale** (*Chorus*)
A Lamb goes uncomplaining forth,
the guilt of all men bearing;
and laden with the sins of earth,
none else the burden sharing!
Goes patient on, grow weak and faint,
to slaughter led without complaint,
that spotless life to offer;
bears shame and stripes, and wounds and death,
"Willing all this I suffer."
- Recitativo** (*Evangelist*)
And Jesus was to the palace of Caiaphas,
where the council of high priests was assembled,
dragged rather than led
and Peter, moved now by rage
and now by fear,
followed Him at a distance.
But the council
sought in vain,
through false witness,
to lay a trap for Jesus.
- Chorale** (*Chorus*)
Our gentle God, the only righteous one,
suffers false testimony,
scorn, mockery, even spittle
from the unruly crowd.
These sinful accusations, o Lord,
will carry you to your death
once the lawless hordes
turn to violence.
- Recitativo** (*Evangelist*)
The night had hardly passed,
the weary world was
still sunk in sleep
when Jesus once again restrained by chains,
accompanied by hideous howling,
was dragged before Pilatus.
- Accompagnato** (*Daughter of Zion*)
Did my Saviour have to suffer this?
For whom, o God, for whom?
For whose sins does He let himself bound?
For what faults and sins
must he endure the sacrilege of the Bailiffs?
Who has done for what Jesus atones?
I alone am guilty of this.
- Aria** (*Daughter of Zion*)
My vices are His ropes
and His chains are my perfidies,
my sins have bound Him.
- He wears them to save me,
to free me
from the chains of hell.
Da Capo

- [26] **Recitativo (Evangelista)**
Wie nun Pilatus Jesum fragt,
ob er der Judenkönig war, sprach er:
"Du hast gesagt."
Und weiter hörte man nichts mehr,
das auch Pilatus sprach:
"Hast du denn kein Gehör?
Vernimmst du nicht,
wie hart die dich verklagen?
Und willst du nichts
zu deiner Rettung sagen?"
Er aber sprach kein einzig Wort.
Und das Geschrei nahm überhand
sie riefen arg:
"Nur mit ihm fort und laß ihn kreuzigen."
Wie er nun sah,
daß dies Getümmel nicht zu stillen,
so ruft er endlich ja und übergab ihn ihrem Willen.
- [27] **Aria (Tenor)**
Verwegene Rotte, was fängest du an?
Du suchest dem Leben das Leben zu nehmen,
wilst du dich denn nicht dieser Übeltat schämen,
das gehet zu Grunde,
gedenke daran was fängest du an?
- Verwegene Rotte was fängest du an?
Ihm der dir unzählige Wohltat erwiesen,
den suchts du in Ketten und Banden zu schließen,
verwegene Rotte, was fängest du an?
- [28] **Recitativo (Evangelista)**
Wie man ihm genug Verspottung,
Qual und Schmach hat' angetan,
riß man ihm ab den Purpur, den er trug,
und zog ihm drauf sein' eigne Kleider an,
und endlich führten sie ihn,
daß sie ihn kreuzigten, zur Schädelstätte hin.
Wie sie nun an die Stätte, Golgotha mit Nahmen,
mit Jesus kamen, wird er mit Gall' und Wein getränkt
und endlich gar ans Keuz gehängt.
- [29] **Aria (Tochter Zion)**
Hier erstarrt mein Herz und Blut,
hier erstaunen Seel' und Sinnen!
Himmel, was wollt ihr beginnen?
Wißt ihr, Mörder, was iht tut?
Dürft ihr Hund' und Teufel wagen,
Gottes Sohn an Kreuz zu Schlagen?
- [30] **Recitativo (Evangelista)**
Sobald er nun gekreuzigt war,
da losete die Schar der Kriegesknecht um sein Gewand,
und über seinem Haupte stand,
"Der Judenkönig" angeschrieben.
Und die vorübergingen,
die lästerten und trieben Gespött mit ihm,
wie auch die bei ihm hingen.
- [31] **Choral (Chor)**
O Menschenkind, nur deine Sünd'
hat dieses angerichtet,
da Du durch die Missetat
warest ganz vernichtet.
- Recitative (Evangelist)**
And when Pilatus asked Jesus
whether He was the King of the Jews, Jesus spoke:
"You said it."
And no one heard anything more.
Thus Pilatus spoke:
"Can you not hear?
Do you not take in how
harshly they accuse you
and will you not say anything
to save you?"
But He said no more.
And the shouting became even louder,
the crowd cried angrily:
"Away with him, Let him be crucified!"
When (Pilatus) saw that
he could not calm the multitude,
he finally said yes and delivered Jesus to their will.
- Aria (Tenor)**
Foolhardy mob, what are you doing?
You want to take the life of our guiding light.
Are you not ashamed of this wickedness?
Just think what you have started.
- Foolhardy mob, what are you doing?
You want to bind and chain
Him who has given countless kindness to us.
Foolhardy mob, what are you doing?
- Recitative (Evangelist)**
After they had mocked,
abused and tormented Him sufficiently,
they tore off the purple which He wore,
and put His own clothes on him,
and finally led Him to crucify
to the Place of the Skull.
- Aria (Daughter of Zion)**
My heart and blood are numbed,
my soul and mind amazed!
Great heaven, what will you do?
Do you know what you are doing, murderers?
How dare you, hounds, devils,
nail the Son of God to the cross?
- Recitative (Evangelist)**
Having crucified Him,
the soldiers cast lots over His robe,
and over His head there was written:
"The King of the Jews!"
And they that passed by
reviled and mocked Him,
likewise those who were hanging next to Him.
- Chorale (Chorus)**
O man, for your sins alone
did all this come to pass,
sins for your sins
you were already destroyed.

- [32] **Recitativo** (*Evangelista*)
Und um die neunte Stunde,
da er vor Durst kaum atmen konnte,
rief Jesus laut und sprach:
"Mein Gott, mein Gott,
wie hast du mich verlassen?"
Danach, wie ihm bewußt, daß alles schon vorbei,
rief er mit ächzendem Geschrei:
"Mich dürst!"
- [33] **Choral** (*Chor*)
Jesu gab man bittere Gall,
unserm Lebensfürsten,
der da ist mein einig all,
muß für Wehmut dürsten.
Jesu, wenn ich leide Not,
will ich mit dir leiden,
daß ich mag bei dir, o Gott,
bleiben ungescheiden.
- [34] **Recitativo** (*Evangelista*)
Hierauf rief Jesus laut mit ganzer Macht:
"Es ist vollbracht!"
Die Finsternis bedeckete die Erde,
da auch die Sonne ihren Glanz entzieht
und er verschied.
- [35] **Aria** (*Tenor*)
Ihr Augen weinet Blut,
ihr seht den Lebensfürsten sterben.
Bedenket doch was selbst
Gottes Sohn für unsre Sünde tut,
seheth, er nun stirbt,
daß wir das Leben erben.
Da Capo
- [36] **Chorale** (*Chor*)
Ich danke dir von Herzen,
o Jesu, liebster Freund,
für deines Todes Schmerzen,
da du's so gut gemeint.
Ach gib, daß ich mich halte
zu dir und deiner Treu,
und wenn ich nun erkalte,
in dir mein Ende sei.
- Wenn ich einmal soll scheiden,
so scheid nicht von mir,
wenn ich den Tod soll leiden,
so tritt du dann herfür,
wenn mir am allerbängsten
wird um das Herze sein,
so reiße mich aus den Ängsten
kraft deiner Angst und Pein.
- Erscheine mir zum Schilde,
zum Trost in meinem Tod,
und laß mich sehn dein Bilde
in Deiner Kreuzesnot.
Da will ich nach dir blicken,
da will ich glaubensvoll
dich fest an mein Herz drücken.
Wer so stirbt, der stirbt wohl.
- Recitativo** (*Evangelist*)
And at the ninth hour,
when from thirst He could barely breath,
Jesus cried out and spoke:
"My God, my God,
why have you forsaken me?"
After this, knowing that everything was over,
He called with parched clamour:
"I thirst!"
- Chorale** (*Chorus*)
They gave Jesus, our Lord,
gallic acid to drink,
he who is my Savior,
had to suffer thirst.
Jesus, when I am in peril,
my suffering will be with yours,
so that I might remain
forever inseparably with you.
- Recitativo** (*Evangelist*)
Then Jesus cried aloud, with all his strength:
"It is done!"
Darkness covered the earth,
the sun withdraw its shine,
and He passed away.
- Aria** (*Tenor*)
Your eyes are crying blood
as you see the Savior dying.
Just contemplate what
the Son of God did for our sins.
Understand, that He died now
for us to inherit eternal Life.
Da Capo
- Choral** (*Chorus*)
What language shall I borrow
To thank Thee, dearest Friend,
For this, Thy dying sorrow,
Thy pity without end?
Oh, make me Thine forever!
And should I fainting be,
Lord, let me never, never,
Outlive my love for Thee.
- My Savior, be Thou near me
When death is at my door;
Then let Thy presence cheer me,
Forsake me nevermore!
When soul and body languish,
Oh, leave me not alone,
But take away mine anguish
By virtue of Thine own!
- Be Thou my Consolation,
My Shield when I must die;
Remind me of Thy Passion
When my last hour draws nigh.
Mine eyes shall then behold Thee,
Upon Thy cross shall dwell,
My heart by faith enfold Thee.
Who dieth thus dies well!